

1. Eindrücke von der Ausstellungseröffnung: München - Berg am Laim und sein Oberbayerisches Umland

Voller Stadtteilladen am Donnerstagabend den 3. April. Zur Eröffnungsfeier der Aquarell-Ausstellung „München - Berg am Laim und sein Oberbayerisches Umland“ fanden sich gut 50 interessierte Besucherinnen und Besucher in den Stadtteilladen baum20 ein. Zur Einstimmung wurden zu Beginn des Abends 4 Musikstücke vorgetragen. Danach gab es genügend Zeit zum schauen, miteinander



reden und kennen lernen. Das große Interesse brachte den Bürgerkreis auf die Idee auch einen Ausstellungssonntag anzubieten - am Sonntag den 20.04.2008 von 11.00 bis 16.00

Uhr war die Ausstellung „München - Berg am Laim und sein Oberbayerisches Umland“ im Stadtteilladen baum20 geöffnet. An diesem Tag war auch der Hobbymaler selbst, Ernst Feldtkeller von der Künstlergilde des Bürgerkreises Berg am Laim anwesend. Weitere Fotos finden Sie [hier](#).

2. Bürgerbeteiligung am Piusplatz

Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Chance genutzt und sind am Samstag in die Zelte auf den Piusplatz gekommen um sich über die Planung zur Umgestaltung des Piusplatzes zu informieren und mitzureden. Trotz des schlechten Wetters sind ca. 300 Personen gekommen. Im Zelt zum Thema „private Innenhöfe“ informierten die Planer und GEWOFAG-Mitarbeiter über den Stand der Planungen in den Innenhöfen der GEWOFAG-Siedlung. Im Zelt



„öffentliche Grünflächen“ konnten die Anwohnerinnen und Anwohner mit dem Quartiersmanagement und den Landschaftsplanern über die Vorstellungen zur Umgestaltung der öffentlichen Grünfläche diskutieren. Hier lagen an 2 Tischen die Pläne der Grünfläche bereit, auf denen die Ideen, Anregungen und Anmerkungen der Bürgerinnen und Bürger zur Planung festgehalten wurden. Außerdem wurde in diesen Runden dokumentiert, was am Piusplatz gefällt und bleiben soll, was stört und wozu die BewohnerInnen den Piusplatz nutzen wollen. Es ging um die Vereinbarkeit verschiedener Nutzungsinteressen:

Kinder, Jugendliche, Familien, alte Menschen, Hundebesitzer. Alle Äußerungen werden nun dahingehend geprüft, wieweit sie miteinander vereinbar sind und wie sie bei der Umgestaltung berücksichtigt werden können. Am Freitag, den 25. April fand zwischen 16.00 und 19.00 Uhr die



Bürgerbeteiligung für die Grünanlagen jenseits der Bad-Schachener-Straße an der Rogatekirche statt. Auch hier brachten ca. 100 Bürgerinnen und Bürger ihre Meinungen ein und suchten nach Ideen und Lösungen, wie die Fläche für die verschiedenen Gruppen besser nutzbar gemacht werden könnte. Zeitweise war einer der Tische von den Kinder aus der Umgebung belegt, die damit beschäftigt waren, ihre Ideen zu Papier zu bringen. Fotos der Veranstaltung vom 19. April können Sie [hier](#) und Fotos vom 25. April [hier](#) ansehen.

3. Polizeisprechstunde

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ist der Kontaktbeamte Herr Neugart von 16.00-18.00 Uhr zur Bürgersprechstunde im Stadteilladen Baum 20 anzutreffen. Die Bürgersprechstunde richtet sich an alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Berg am Laim, die sich umfassend über polizeirelevante Themen informieren wollen. Die nächste Sprechstunde ist am 14. Mai 2008.

Den Zeitungsartikel zur Bürgersprechstunde können Sie [hier](#) ansehen.



4. Gewerbeverein in Ramersdorf

Bereits im September 2007 konnte in Ramersdorf ein Gewerbeverein „Gewerbekreis Ramersdorf e.V.“ gegründet werden. Neben der Planung gemeinsamer Aktionen bietet der Verein auch ein Forum für den Austausch untereinander.

Ziel des Vereins ist es, durch die Zusammenarbeit der Ramersdorfer Unternehmerschaft das Nahbereichszentrum in Ramersdorf zu stärken und damit einen Beitrag zum Erhalt der kleinteiligen Gewerbebestruktur und für ein attraktives Wohnumfeld zu leisten. Der Verein will zu einer umfassenden Infrastruktur im Stadtteil unter Einbindung in das kulturelle und sportliche Gesamtangebot beitragen.

Gleich zu Beginn der Gründung startete der Gewerbeverein mit der Belegung des Flohmarktes an der alten Trambahnschleife Rosenheimerstraße, Ecke Kirchseeonerstraße. Fotos der Aktion finden Sie [hier](#). Noch im



gleichen Monat organisierte der Gewerbeverein ein sehr gut besuchtes Straßenfest in der Aribonenstraße. Die Fotos dieser Aktion können Sie [hier](#) ansehen. Bereits damals war klar: ein Straßenfest soll 2008 in Zusammenarbeit mit anderen Ramersdorfer Einrichtungen wieder stattfinden. Partner für die Organisation des nächsten Festes ist der Bewohnertreff Ramersdorf in der Führichstraße. Termin des Festes ist der 21.06.08, das ist der Samstag bei den Ramersdorfer Kulturtagen. Mit der Unterstützung des Kulturreferates übernehmen nun Gewerbekreis und Bewohnertreff zusammen die Planung und Durchführung des Festes.

Die Mitgliederzahl des Vereins ist seit der Gründung auf 19 Mitglieder gestiegen, der 1. Vorsitzender ist Johannes Müller, die 2. Vorsitzende ist Ingrid Huber. Der Stadteilladen ist ebenfalls Mitglied und übernimmt die Aufgabe des Schriftführers. Das nächste Treffen des Gewerbekreises findet am 28.05.08 um 19.00 Uhr im Stadteilladen kpp4 statt.



Stadteilladen baum20
Baumkirchner Str. 20
81673 München
Tel: 089 - 452 18 900
Fax: 089 - 452 18 901

Stadteilladen kpp4
Karl-Preis-Platz 4
81671 München
Tel: 089 - 99 01 66 33
Fax: 089 - 99 01 66 44

E-Mail: info@soziale-stadt-rabal.de
Web: www.soziale-stadt-rabal.de